

Jakob

Wie bringt man Ordnung in eine unordentliche Familie?

Woher kommt diese familiäre Unordnung?

Warum segnet Gott bei soviel Lug und Trug?

Wie kann Gott segnen bei soviel Unglauben?

Jakob

Abraham – Isaak – Jakob – Joseph

Generationen zwischen Gottesfurcht und
Menschenfurcht

Jakob

1. Lug und Trug - in der dritten Generation

- 1. Mose 12, 10 – 20
- 1. Mose 18, 13 – 15
- 1. Mose 21, 9 – 10
- 1. Mose 26, 1 – 11
- 1. Mose 29, 15 – 30
- 1. Mose 31, 28 – 44
- 1. Mose 34, 13 – 23
- 1. Mose 42 - 45
- 1. Mose 16, 1 - 6
- 1. Mose 20
- 1. Mose 25, 27 – 34
- 1. Mose 27, 1 – 29
- 1. Mose 30, 35 – 43
- 1. Mose 33, 12 – 20
- 1. Mose 37, 2 – 36
- 1. Mose 50, 15 - 18

Jakob

2. Hauen und Stechen – generationsübergreifend

- 1. Mose 21, 9 – 11
- 1. Mose 30, 1 – 2
- 1. Mose 35, 22
- 1. Mose 42, 8 – 9
- 1. Mose 25, 21 – 23
- 1. Mose 31, 14 – 16
- 1. Mose 37, 4 – 20
- 1. Mose 44, 4 - 5

Jakob

3. Im Misstrauen geschult, Vertrauen gelernt

- 1. Mose 25, 23
- 1. Mose 28, 13 – 22
- 1. Mose 31, 48 – 49
- 1. Mose 33, 17 – 20
- 1. Mose 35, 3 – 15
- 1. Mose 47, 9
- 1. Mose 28, 3 -
- 1. Mose 31, 3
- 1. Mose 32, 10 – 31
- 1. Mose 35, 1 – 3
- 1. Mose 46, 1 – 5
- **1. Mose 33, 9c**

Jakob

1. Mose 25, 23 Und der HERR sprach zu ihr: Zwei Völker sind in deinem Leib, und zwei Stämme werden sich aus deinem Schoß scheiden; und ein Volk wird dem anderen überlegen sein, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.

1. Mose 28, 13 Und siehe, der HERR stand über ihr und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks; das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinem Samen geben.

Jakob

1. Mose 28, 20 Wenn Gott mit mir sein und mich behüten wird auf dem Weg, den ich gehe, und mir Brot zu essen geben wird und Kleider anzuziehen 21 und mich wieder mit Frieden heim zu meinem Vater bringt, so soll der HERR mein Gott sein; 22 und dieser Stein, den ich als Gedenkstein aufgerichtet habe, soll ein Haus Gottes werden; und von allem, was du mir gibst, will ich dir gewisslich den Zehnten geben!

Jakob

1.Mose 32 , 10 Und Jakob sprach: Du Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, HERR, der du zu mir gesagt hast: Kehre wieder in dein Land und zu deiner Verwandtschaft zurück; ich will dir wohltun!
11 Ich bin zu gering für alle Gnade und Treue, die du an deinem Knecht bewiesen hast! Denn ich hatte nur einen Stab, als ich über diesen Jordan ging, und nun bin ich zu zwei Heerlagern geworden.

Jakob

1. Mose 32, 27 Ich lasse dich nicht, es sei denn, du segnest mich! 28 Da fragte er ihn: Was ist dein Name? Er antwortete: Jakob! 29 Da sprach er: Dein Name soll nicht mehr Jakob sein, sondern Israel; denn du hast mit Gott und Menschen gekämpft und hast gewonnen! ... 31 Ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist gerettet worden!

Jakob

1. Mose 35,2 Da sprach Jakob zu seinem Haus und zu allen, die bei ihm waren: Tut die fremden Götter von euch weg, die in eurer Mitte sind, und reinigt euch und wechselt eure Kleider! 3 So wollen wir uns aufmachen und nach Bethel hinaufziehen, dass ich dort einen Altar errichte für den Gott, der mir geantwortet hat zur Zeit meiner Not und der mit mir gewesen ist auf dem Weg, den ich gezogen bin!

Jakob

1. Mose 33, 20b

**Er errichtete dort einen Altar; den nannte er
»Gott, der Gott Israels«.**

Jakob

Hebräer 11

20 **Durch Glauben** segnete Isaak den Jakob und den Esau im Hinblick auf zukünftige Dinge.

21 **Durch Glauben** segnete Jakob, als er im Sterben lag, jeden der Söhne Josephs und betete an, auf seinen Stab gestützt.

Jakob

Wie bringt man Ordnung in eine unordentliche Familie?

Woher kommt diese familiäre Unordnung?

Warum segnet Gott bei soviel Lug und Trug?

Wie kann Gott segnen bei soviel Unglauben?

Jakob

1Mo 22,16 -17 Ich habe bei mir selbst geschworen,
spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn,
deinen einzigen, nicht verschont hast, darum will ich dich
reichlich segnen und deinen Samen mächtig
mehren, **wie** die Sterne **am** Himmel und **wie** den **Sand**
am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner
Feinde in Besitz nehmen.

Jakob

Jer 31,3 **Von ferne her ist mir der HERR
erschienen: Mit ewiger Liebe habe ich dich
geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Gnade.**